

DER ANSCHNITT

ZEITSCHRIFT FÜR KUNST UND KULTUR IM BERGBAU

4/5/2011
63. Jahrgang

Titelbild

Das Bergbaurevier bei Shashkoc (Kosovo) liegt südöstlich von Priština. Der römische und mittelalterliche Bergbau ging auf polymetallische Erze um. Bei den tief eingeschnittenen Rinnen handelt es sich um Erosionsrinnen, deren Entstehung wohl vom höher liegenden Bergbau und der damit einhergehenden Abholzung begünstigt wurde. Mit dem römischen Erzbergbau im Umfeld der antiken Stadt Ulpiana bei Priština im Kosovo befasst sich der Artikel von Guntram Gassmann, Gabriele Körlin und Sabine Klein in diesem Heft.



INHALT

Aufsätze

Jürgen Weiner:

Typologie und Technologie von Steinartefakten aus dem altägyptischen Hornsteinbergbau-Revier im Wadi el-Sheikh, Ägypten

130

Rezensionen

Alfred Ableitinger; Meinhard Brunner (Hrsg.):
Erzherzog Johann von Österreich: „Ein Land, wo ich viel gesehen.“ Aus dem Tagebuch der England-Reise 1815/16
(Rez. v. Olaf Schmidt-Rutsch)

196

Peter Kracht (Hrsg.):

Sassendorf. Vom Sälzerdorf zum Heilbad
(Rez. v. Gernot Schmidt)

197

Wilfried Ließmann:

Historischer Bergbau im Harz. Kurzführer
(Rez. v. Hans-Heinrich Hillegeist)

199

Miszellen

Małgorzata Labus, Wojciech Wojtak, Jan Kalabiński:

Die Tätigkeit des geophysikalischen Observatoriums in Racibórz (Ratibor)

185

Josef Velfl, Ulrich Haag:

Drahtseilfabrik in Příbram - Březové Hory (Birkenberg)

188

Rainer Slotta:

Gedenkmedaille aus Anlass des 70. Geburtstages des Numismatikers Dr. Eberhard Auer

191

Horst Weckelmann:

Zur Erinnerung an Dr. h. c. Walter Arendt 1925-2010 – Gewerkschafter und Sozialpolitiker

192

Tagungen/Veranstaltungen

Carsten Trojan:

Die Wassersäulenmaschine der Grube Guldenhardt – Sonderausstellung im Bergbaumuseum des Kreises Altenkirchen in Herdorf

194